



Gesunde Bäume für eine gesunde Stadt

Bildquelle: GEFA Fabritz

Grüne Oasen in der Stadt sind nicht nur dekorativ, sondern bewirken handfeste und nachweisbare Veränderungen im urbanen Mikroklima. Bauhöfe investieren daher viel Arbeit in Pflege und Erhalt von Stadtbäumen und Anlagen. Grünexperte GEFA denkt um: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit der Baum gesunde Wurzeln entwickeln und sich selbst gut versorgen kann?

GALABAU PRAXIS SEPTEMBER 2021

Damit sich die Versorgungsleitungen von Baum und Mensch unter der Straßendecke nicht in die Quere kommen, legt der Anbieter ein umfangreiches Produktprogramm auf. Wie wichtig Grün für ein gesundes und attraktives Wohnumfeld ist, betonen Forscher schon lange: Pflanzen filtern Schadstoffe aus der Luft, reichern sie mit Sauerstoff an und sorgen im Sommer für angenehme Temperaturen.

100 LITER WASSER TÄGLICH

Damit erfüllen sie wichtige Funktionen in urbanen Gebieten. Dennoch sind die Wachstumsbedingungen für Stadtgrün selten optimal: Etwa 45 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen sind in Deutschland aktuell bereits versiegelt, weitere 30 Hektar Boden gehen jeden Tag unter Beton- und Asphaltdecken unter.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung weiß die GEFA Fabritz GmbH, wo Kommunen, Grünflächenämter und GalABau-Betriebe der Schuh drückt: In den überwiegend trockenen Sommern der vergangenen 20 Jahre kam man mit dem Gießen kaum hinterher – die durstigen Bäume sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Obendrein ist die Wahrscheinlichkeit von Starkregenereignissen im Vergleich zu den 1960er Jahren, als viele Innenstädte ihren Bauboom erlebten, um 25 Prozent gestiegen. Der weitgehend versiegelte Boden in der Stadt kann kein Wasser aufnehmen, die Kanalisation kommt an ihre Grenzen. Der Stadtbaum wäre auch bei dieser Fragestellung ein möglicher Retter in der Not.

EINFACHE LÖSUNG

Je nach Alter bindet er rund hundert Liter Wasser täglich. In der Praxis stößt der einzelne Baum allerdings auf unwirtliche Verhältnisse: Seine Wurzeln quetschen sich auf der Suche nach Nährstoffen zwischen Leitungen, Fundamenten und Pflaster durch den verdichteten Boden, es kommt zu Schäden an der Infrastruktur, unzureichender Verkehrssicherheit und erhöhtem Pflegeaufwand. Dabei könnte die Lösung ganz

Der Stadtbaum als Retter in der Not

GALABAU PRAXIS SEPTEMBER 2021



100 Jahre Lebensdauer verspricht das spezielle Material des Wurzelschutzes GEFAguard® HDPE mit 2 mm Wandstärke.

Wurzeln bis tief ins Erdreich

einfach sein, hört man Alexander Magerl zu. Der Diplom-Ingenieur betreut bei der GEFA Großkunden zu Pflanzungen im urbanen Raum.

Das Sortiment des Krefelder Unternehmens ist exakt auf den Stadtbaum zugeschnitten: Flexible und überfahrbare TreeParker-Baumquartiere mit dem LUWA-Belüftungs- und Bewässerungssystem, unsichtbare Ballenverankerungen, Gießrand, Bewässerungssack und Bodenhilfsstoffe: Bewährte Hilfestellungen auf dem Weg zum gesunden Wachstum. „Die Tiefbauämter sind mittlerweile sensibilisiert, was Baumwurzeln angeht“, sagt Magerl. „Sie einzuwängen hatte langfristig nur Schäden als Folge: aufgeplatzte Pflasterdecken, verwachsene Röhre, aufwändige Sanierungsmaßnahmen. Heute wissen wir: Wer den Wurzeln den Weg vorgibt, bestimmt die Richtung.“

DAUERHAFT GESCHÜTZT

Eine Wurzelführung plant Magerl daher bei jeder Baumpflanzung mit. Das Sortiment von GEFAguard umfasst Platten und Bahnen in unterschiedlichen Stärken. Aus 50 Prozent Recycling-Kunststoff sind die TRG-Platten in Höhen von 30-120 cm gefertigt. Die einzelnen Platten werden über ein einfaches Verschlusssystem zum Kreis verbunden. Mit den neu eingeführten Eckelementen für Platten der Größe 45 und 60 cm bietet sich allerdings auch die Möglichkeit, rechteckig angelegte Pflanzgruben komplett auszukleiden. Die Wurzeln wachsen entlang der Führungsrippen senkrecht nach unten, tief ins Erdreich. Und damit weg von der städtischen Infrastruktur.

Aufheizen der Innenstädte im Sommer, Feinstaubproblematik, Starkregen: Gesundes Grün

GALABAU PRAXIS SEPTEMBER 2021

hat das Potenzial, drängende Probleme der Stadtplaner zu lösen. Leitungen, die in direkter Nachbarschaft zu flachwurzelnenden Pflanzen verlaufen, werden beispielsweise mit dem Wurzelschutz GEFAguard PP/HDPE dauerhaft geschützt. Das äußerst stabile Gewebe wird auf der Rolle geliefert und stellt eine undurchdringliche Barriere für Wurzeln dar. Selbst für stark Rhizom bildende Pflanzen wie Bambus ist GEFAguard HDPE geeignet. Bis zu hundert Jahre lang sichert der Wurzelschutz die Infrastruktur vor Durchwurzelung.

Gut für die Gesundheit

GRÜNE SCHATTENSPENDER

Mit Produkten wie GEFAguard möchte das Unternehmen dazu beitragen, die bisherigen Widersprüche in der Stadt aufzulösen. Denn gerade

an dicht bebauten, für sie besonders lebensfeindlichen Standorten werden grüne Schattenspenden besonders gebraucht: Besonnte Straßenzüge heizen sich an heißen Tagen auf Temperaturen jenseits 45° Celsius auf. Grüne Alleen dagegen bleiben im angenehmen Bereich zwischen 20-30° Celsius. Ein Unterschied, der sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aller Bewohner auswirkt.

Dicht bebauten Straßenzüge sind für eine Begrünung dabei kein Hindernis, denn mit ein wenig Vorbereitung und den passenden Produkten wachsen Bäume selbst in der Vertikale. GEFA Treelock „Objekt“ gibt Bäumen festen Stand selbst dort, wo die Bodenverhältnisse ungünstig sind. In vier Größen erhältlich, sichert das System Bäume selbst über 90 cm Stammumfang auf Dächern, Tiefgaragen und anderen überbauten Flächen.



Mit Wurzelschutz vertragen sich Bäume und städtische Infrastruktur problemlos.

GALABAU PRAXIS SEPTEMBER 2021



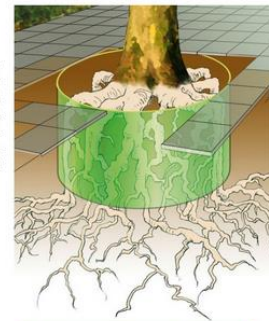
Dicht bebaute Straßenzüge sind kein Hindernis

SCHUTZ DER ANWOHNER

Zur Verankerung des „Baumschlusses“ genügt eine einfache Baustahlmatte. Für Architekten und Stadtgestalter ergeben sich mit Treelock eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten, ohne den Untergrund zu beschädigen. Eingesetzt wurde Treelock „Objekt“ beispielsweise beim Hundertwasserhaus in Essen sowie dem Hochhaus-Duo „Bosco Verticale“ in Mailand: 730 Bäume und 5.000 Sträucher geben den beiden Türmen ein grünes Gesicht und schützen Anwohner vor Lärm, Hitze und Feinstaub.



Ein paar Monate später stehen die Bäume auf dem Flachdach schon gut im Saft.



Um den typischen Straßenschaden vorzubeugen, lenkt GEFAGuard® die Wurzeln in die Tiefe.

Ein klar definierter Standort mit Zugang zu Nährstoffen und Luft – wer die Kontrolle über das Wurzelwachstum behalten möchte, ist damit am besten beraten. Und schon herrscht Ordnung im Untergrund. „Mit unseren Produkten können wir unseren Kunden Wege aufzeigen, wie sie mit der Natur arbeiten, statt gegen sie“, sagt Magerl.

Mehr Infos unter

- [GEFA Produkte® Fabritz GmbH](#)
- [TreeParker® Wurzelmanagement](#)
- [Kontakt / Beratung](#)
- [Ausschreibungstexte](#)

IHR SPEZIALIST FÜR MULTIFUNKTIONSLADER

140 Standorte
20 Modelle
40 Optionen
200 Anbauteile

AVANT
www.avantecno.de